

Ausführliche vnd Marhafftige
Beschreibung

Wie es mit denen

Criminal-Processen,

Vnd darauff erfolgten

Executionen

Wider die drey Graffen

Franken Nadasdi /

Peter von Zrin /

Vnd

Frank Christophen Fran-
gepan / eigentlich hergangen.



Gedruckt zu Wienn in Oesterreich / bey Mattheo Cosmerovio /
Köm. Kayserl. Manesstatt Hoff- Buchdruckern /
im Jahr / 1671.

Objektbericht

Außführliche vnd Warhafftige Beschreibung Wie es mit denen Criminal-Processen, Und darauff erfolgten Executionen Wider die drey Graffen Frantzen Nadaßdi, Peter von Zrin, Und Frantz Christophen Frangepan eigentlich hergegangen.

Objektname Buch

Datierung 1671

Material/Technik Papier

Maße 28 × 19,5 × 2,1 cm

Inventarnummer RG-538

Beschreibung Buch mit Kupferstichen der Hinrichtung. Die Magnatenverschwörung war ein Bündnis ungarischer Hochadeliger gegen den Kaiser Leopold I., das 1670 aufgedeckt wurde. Gemeinsam mit Böhmen war Ungarn 1526 zur Habsburgermonarchie gekommen, konnte jedoch nur zu einem kleinen Teil tatsächlich in Besitz genommen werden, denn durch die türkischen Eroberungen war nur ein schmaler Streifen im Norden und Westen habsburgisch geblieben. Die Geschichte der Beziehungen der ungarischen Könige aus dem Hause Habsburg und ihrer Bevölkerung, repräsentiert durch die ungarische Adelsnation war eine Abfolge von Aufständen. Immer wieder entstanden kleine Revolutionen gegen die Herrschaft der Habsburger, getragen von der Unzufriedenheit mit dem ökonomischen und politischen System. Ab der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts machten sich solche revolutionäre Unruhen besonders intensiv bemerkbar. Auslöser war der mit dem Osmanischen Reich geschlossene Friedensvertrag von Vasvar (Eisenburg) 1664, der nach Ansicht des Wiener Hofes vorteilhaft war, da er auf zwanzig Jahr Frieden versprach. Aus Sicht des ungarischen Adels hatte er jedoch eine bestürzende Schockwirkung, da die Vertreibung der Osmanen aus Ungarn auf eine ferne unbestimmte Zukunft verschoben wurde. Deshalb verbündeten sich die obersten Würdenträger der Stände, um ein selbständiges Ungarn zu schaffen und sich dem Kaiser zu widersetzen. Die Verschwörer wurden 1670 verhaftet und 1671 zum Tod verurteilt und hingerichtet. Die hingerichteten Magnaten bzw. Hochadeligen waren unter anderem Peter Graf Zrinyi, Franz Christoph Frangipani und Franz Graf Nádasdy sowie der steirische Graf Tattenbach. Die Ermordung der Adelige befeuert in Ungarn weitere Aufstände (Kuruzenaufstände) und die Unzufriedenheit gegenüber der habsburgischen Herrschaft.